

Presseinformation

Start für Planfeststellungsverfahren: Neue Gashochdruckleitung MONACO 1 der *bayernets* GmbH soll von Burghausen nach Finsing führen

München, 6. Juni 2014. – Für den geplanten Bau einer Gashochdruckleitung von Burghausen nach Finsing durch die *bayernets* GmbH hat die Regierung von Oberbayern das Planfeststellungsverfahren eröffnet. Der Fernleitungsnetzbetreiber *bayernets* will mit der neuen Leitung MONACO 1 sein überregionales Gastransportnetz ausbauen, um den Gastransportbedarf für den süddeutschen Raum zu decken und den grenzüberschreitenden Gasaustausch zu optimieren. Die erdverlegte Pipeline mit einem Durchmesser von 1.200 Millimetern, soll auf einer Gesamtlänge von ca. 86 Kilometern durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Erding führen.

Die Planunterlagen liegen im Zeitraum vom 10. Juni bis einschließlich 9. Juli 2014 zur Einsicht in der Verwaltung der betroffenen Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften öffentlich aus und sind ab dem 10. Juni 2014 zusätzlich auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern unter www.regierung.oberbayern.bayern.de sowie im Internetauftritt der *bayernets* GmbH unter www.bayernets.de abrufbar.

Der Bau der neuen Leitung soll den bestehenden und zukünftigen Gastransportbedarf im Netzgebiet der *bayernets* GmbH sicherstellen. Zusätzlich wird der Gastransport aus den am Netz der *bayernets* angeschlossenen großen Erdgasspeicher in Südbayern und Österreich nach Baden-Württemberg durch MONACO 1 in Zukunft erleichtert. Zudem werden die Netzstabilität und Netzflexibilität sichergestellt und damit die Versorgungssicherheit im süddeutschen Raum erhöht. Für die geplanten neuen und bestehenden systemrelevanten Kraftwerke – also Kraftwerksanlagen, die für die Energieversorgung unverzichtbar sind – wird der bayerische Fernleitungsnetzbetreiber dann zuverlässig Gas bereitstellen können. Insgesamt wird MONACO 1 einen zentralen Beitrag dazu leisten, den steigenden Erdgasbedarf in Deutschland und Europa durch Verbindung nationaler und internationaler Transportleitungen abzusichern.

In allen vom Bau betroffenen Gemeinden informierte die *bayernets* GmbH bereits im letzten Jahr und Anfang 2014 die Öffentlichkeit über die geplanten Baumaßnahmen. Der Baubeginn ist derzeit für Anfang 2016 angesetzt. Die *bayernets* GmbH will die Gashochdruckleitung MONACO 1 nach derzeitiger Planung Ende 2017 in Betrieb nehmen.

Die Planunterlagen können in der Verwaltung der folgenden Orte eingesehen werden.

Landkreis Altötting:

Stadt Burghausen, Gemeinde Burgkirchen an der Alz, Gemeinde Garching an der Alz, Gemeinde Haiming, Verwaltungsgemeinschaft Unterneukirchen für die Gemeinden Kastl und Unterneukirchen, Verwaltungsgemeinschaft Emmerting für die Gemeinde Mehring, Verwaltungsgemeinschaft Markt für den Markt Markt.

Landkreis Mühldorf am Inn:

Stadt Waldkraiburg, Markt Haag in Oberbayern, Gemeinde Aschau am Inn, Verwaltungsgemeinschaft Gars am Inn für den Markt Gars am Inn, Verwaltungsgemeinschaft Polling für die Gemeinden Oberneukirchen und Polling, Verwaltungsgemeinschaft Reichertsheim für die Gemeinden Kirchdorf und Reichertsheim.

Landkreis Erding:

Markt Isen, Gemeinde Finsing, Gemeinde Forstern, Gemeinde St. Wolfgang, Verwaltungsgemeinschaft Hörlkofen für die Gemeinde Wörth, Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching für die Gemeinden Neuching und Ottenhofen, Verwaltungsgemeinschaft Pastetten für die Gemeinden Buch am Buchrain und Pastetten.

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de
www.bayernets.de

Über bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.333 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 45 Netzbetreiber, wobei 11 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).